SPD-FRAKTION
in der Bezirksvertretung III

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214-475 73
Telefax 0214-310 50 46

Mail: Fraktion@LevSPD.de
www:Bezirk3.Fraktion.LevSPD.de

An den
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk III
Herrn Schönberger
- per E-Mail -

Leverkusen, 24.07.2015
cm/B.3-058

Verbesserung der Verkehrssituation in Alkenrath

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung III:

Im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Verkehrsuntersuchung auf der Alkenrather Straße beschließt die Bezirksvertretung III folgende Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrssituation in Alkenrath:

1.) **Die Verwaltung wird beauftragt, einen ausreichend dimensionierten Kreisverkehr an der Kreuzung Elisabeth-von-Thadden-Str./Carlo-Mierendorff-Str./Alkenrather Str. zu planen und umzusetzen. Sie nimmt die hierzu erforderlichen Mittelanmeldungen für die Umsetzung dieser Maßnahme vor. Außerdem wird ein Richtungswechsel der Einbahnstraßenregelung in der Elisabeth-von-Thadden-Str. und Maria-Terwiel-Str. vorgenommen.**
2.) **Eine Verlängerung bzw. Ausweitung von Tempo-30-Regelungen auf der Alkenrather Straße wird seitens der Verwaltung geprüft und anschließend der Bezirksvertretung eine entsprechende Empfehlung zur Abstimmung vorgelegt.**
3.) **Die Verwaltung nimmt Kontakt mit den Anbietern von Navigationssoftware speziell für LKW mit der Zielsetzung auf, dass die Alkenrather Straße nicht mehr als Routenempfehlung für den LKW-Durchgangsverkehr Berücksichtigung findet.**

Begründung:
In der Verkehrsuntersuchung zur Alkenrather Straße ist festgehalten, dass leistungsfähige Kreisverkehre dort grundsätzlich möglich sind. Gemäß der Diskussion in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung III wird die Errichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Alkenrather Str./Elisabeth-von-Thadden-Str./Carlo-Mierendorff-Str. zur Verkehrsentlastung präferiert. In dem Zusammenhang ist aber ein Richtungswechsel der Einbahnstraßenregelung in der Elisabeth-von-Thadden-Str. und Maria-Terwiel-Str. erforderlich.

Ferner sollten neben der bereits zugesagten Prüfung einer Tempo-30-Regelung in Höhe der Einmündung zur Kastanienallee auch weitere Bereiche der Alkenrather Straße dahingehend geprüft werden, wo eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern aus Gründen der Verkehrssicherheit angebracht ist.

Generell können Kommunen durch Kontaktaufnahmen in Eigeninitiative mit den Anbietern von Navigationssoftware manche Probleme vermeiden oder gar nicht erst entstehen lassen, indem z.B.

bestimmte Straßen bezüglich ihrer Funktion in der Kartensoftware abgewertet werden. Daher könnte mit Vertretern der Kartenhersteller insofern für Abhilfe auf der Alkenrather Straße gesorgt werden, als dass der LKW-Durchgangsverkehr möglichst eine andere Routenempfehlung über die Navigationsgeräte angezeigt bekommt.

Die beantragten Maßnahmen stellen aus unserer Sicht die geeigneten Bausteine dar, um neben der bereits beschlossenen zusätzlichen Rechtsabbiegerspur von der Alkenrather Straße auf die Gustav-Heinemann-Straße die Verkehrssituation in Alkenrath insgesamt zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Pockrand
Fraktionsvorsitzender

gez. Sascha Kern
Bezirksvertreter